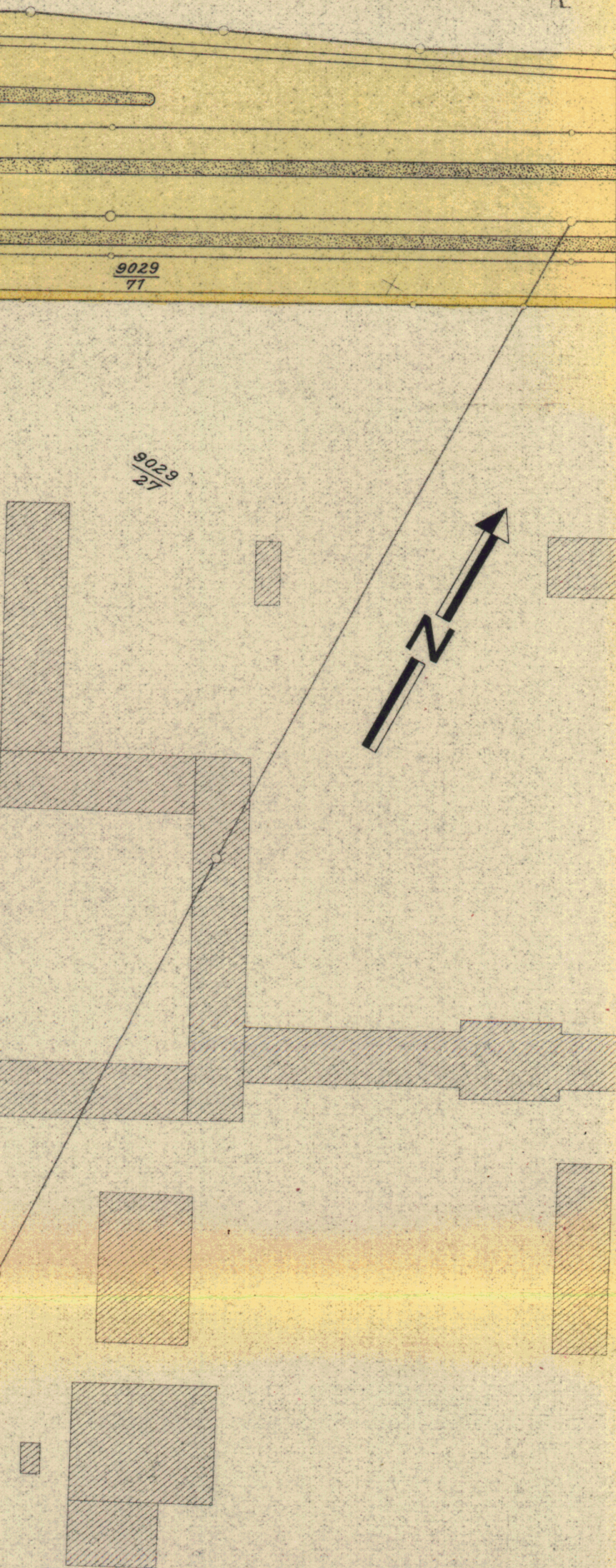


BEBAUUNGSPLAN NR. 10/04 GEWERBEGEBIET "SCHAAFECK"

M.1:1000

75/4



US - KASERNE
(Taylor - Barracks)

41500

ERLÄUTERUNG:

GE	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
0.8	GEWERBEGEBIET
2.0	GRUNDFLÄCHENZAHL
IIIH	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
b	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
FD	BESONDERE BAUWEISE
*	FLACHDACH
—	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
—	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
—	AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
—	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
—	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
—	STRASSENBEGLEITGRÜN
—	GEHWEGFLÄCHE
—	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
—	FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
—	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
—	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
* —	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
* —	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
* ohne Sign.	EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
1	GESCHOSSZAHL BEI VORHANDENER BEBAUUNG
99.49	ALTE STRASSENHÖHE
99.75	NEUE STRASSENHÖHE
* —	SICHTWINKEL
—	ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
—	ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
—	LEITUNGSRECHT
A	ABWASSERLEITUNG (GEPLANT)
W	WASSERLEITUNG (VORHANDEN)

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1.a) NACH § 22 ABSATZ 4 BauNVO KÖNNEN GEBÄUDE BIS ZU ZWEI VOLLGESCHOSSE BZW. BIS ZU 8,00m HÖHE AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN.
- b) WIRD NICHT AN EINE SOLCHE GRENZE GEBAUT, MÜSSEN DIESE GEBÄUDE EINEN GRENZABSTAND VON 6,00m EINHALTEN.
- c) SOFERN JEDOCH MIT 2-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK MIND. EIN GRENZABSTAND VON 3,00m EINGEHALTEN WIRD ODER IST, GENÜGT AUCH AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK EIN GRENZABSTAND VON 3,00m.
BEI GEBÄUDEN MIT MEHR ALS ZWEI VOLLGESCHOSSEN BZW. ÜBER 8,00m HÖHE SIND NACH DEM ZWEITEN VOLLGESCHOSS IN DEN FÄLLEN a) UND c) MIND. DIE GRENZABSTÄNDE DES § 7 ABSATZ 2 LBO VOM 20.6.1972, IM FALLE b) ZUSÄTZLICH ZU DEM GRENZABSTAND VON 6,00m EIN WEITERER GRENZABSTAND VON 1,50m JE VOLLGESCHOSS EINZUHALTEN.
2. AUFGRUND VON § 1 ABSATZ 5 BauNVO SIND DIE NACH § 8 ABSATZ 3 NR.1 BauNVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
- *3. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND EINFRIEDIGUNG SIND ZU BEPFLANZEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFahrTEN BENÖTIGT WERDEN.
- *4. DIE BEPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTWINKEL DARF DIE HÖHE VON MAX. 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.
5. IM GEX-GEBIET SIND GEMÄSS § 8 ABSATZ 4 BauNVO NUR GESCHÄFTS-, BÜRO- UND VERWALTUNGS- GEBÄUDE ZULÄSSIG.
IM GE-GEBIET SIND NUR NICHT WESENTLICH STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE ZULÄSSIG.

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.

NR. 19-24/02-79/84
GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO)
KARLSRUHE, 14. Sept. 1976

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

KARLSRUHE

IM AUFTRAG

Heinrich

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
AM 29.6.1976 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE
BEBAUUNGSPLAN, § 10 BBauG IST
NACH § 12 BBauG AM 29.9.1976 RECHTS-
VERBINDLICH GEWORDEN.

MANNHEIM, DEN 29.9.1976

STADT MANNHEIM DEZ.VII

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 3. 12. 1975

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VII

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 3. 12. 1975

STADTPLANUNGSAMT

STADTOBERBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1.10.1974
wird bestätigt.

Mannheim, den 3. 12. 1975

Vermessungsamt

bakuw